

LOMMATZSCHER ANZEIGER



Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denenschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzsch, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzsch, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosit, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



AUF EIN WORT

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

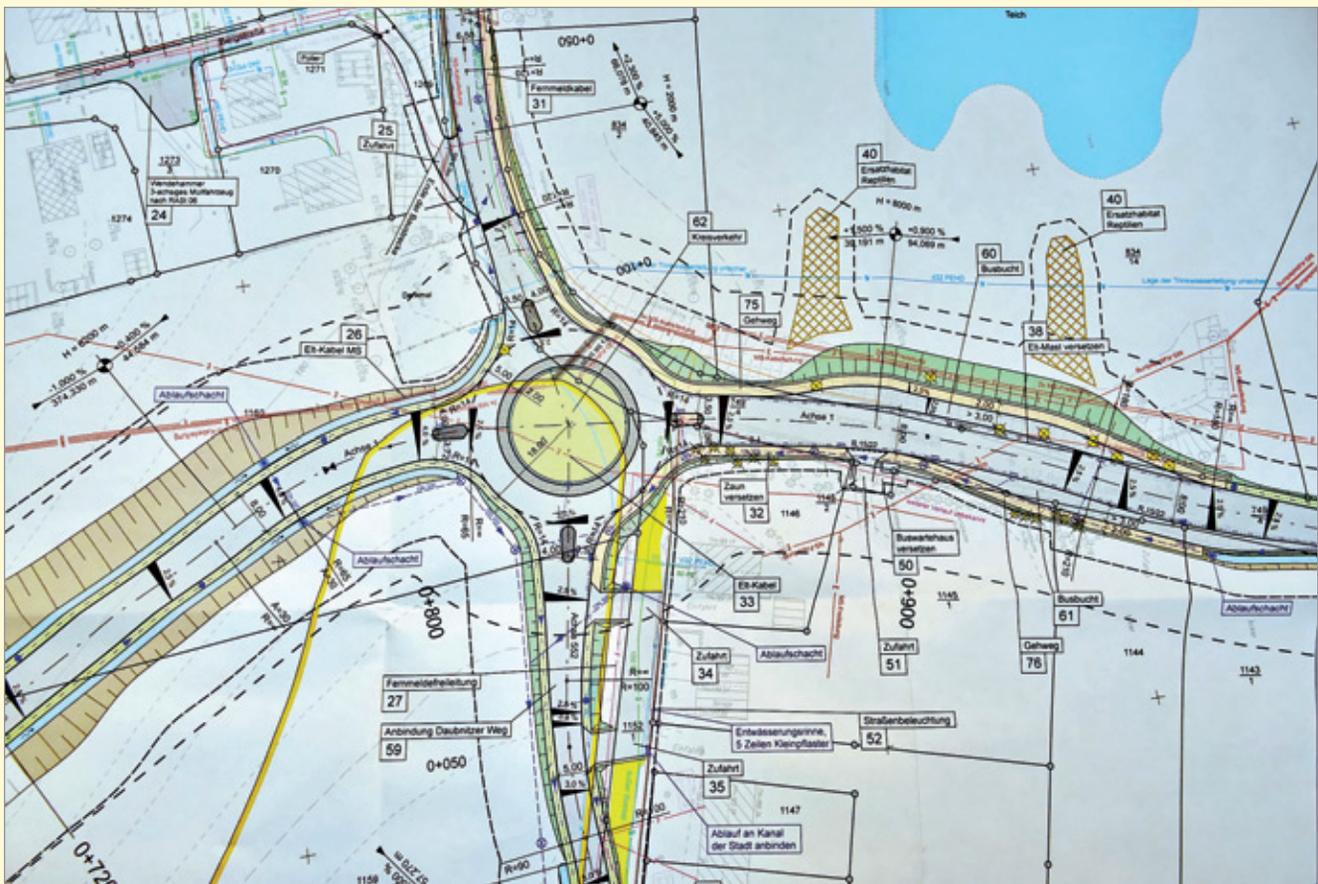
die Planungen für die neue Ostumfahrung von der S 32 (Kreuzung Glashüttenstraße/Mertitzer Straße) zum Ehrenmal an der Meißner Straße nehmen konkrete Züge an. Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr informierte dazu am 17. Mai in einer öffentlichen Bürgerversammlung und stand für Fragen zur Verfügung. Zahlreiche Bürger nutzten das Angebot. Die Sächsische Zeitung berichtete am 19. Mai ausführlich darüber. Ich zitiere aus diesem Bericht, geschrieben von Jürgen Müller:

„Lommatzsch. Es war Anfang der 1990er Jahre, als sich ein junger Straßenbau-Ingenieur mit den Plänen für eine Ortsumfahrung von Lommatzsch befasste. Andreas Reichel plante damals einen Ring um die Stadt, um diese vom Verkehr zu entlasten. Das war schon zu DDR-Zeiten im Gespräch. Doch realisiert wurden die Pläne nie. Sie landeten wieder in der Schublade.

Jetzt, mehr als ein Vierteljahrhundert später, werden sie wieder herausgeholt beziehungsweise erneuert. Wieder ist Andreas Reichel am Werk. Wenigstens ein Teil der damaligen Pläne könnte in absehbarer Zeit realisiert werden. Derzeit plant der Projektverantwortliche im Landesamt für Straßenbau und Verkehr (Lasuv), Niederlassung Meißen, die Ostumfahrung der Staatsstraße 32 für Lommatzsch. Diese Straße schlängelt sich von Schieritz kommend mitten durch die Stadt, führt über eine enge 180-Grad-Kurve am Meißner Platz weiter Richtung Mertitz. Wenn sich ein Lkw und ein Pkw begegnen, muss einer anhalten. Richtig eng wird es, wenn zwei Lastkraftwagen entgegenkommen.

Die Ostumfahrung soll das nun ändern. Es ist eine rund einen Kilometer lange Straße geplant, die am Soldatenfriedhof beginnt und über das Feld bis zur Glashüttenstraße führt. Am Anfang und am Ende soll es jeweils einen Kreisverkehr geben. Das ist jedenfalls die Vorzugsvariante von vier verschiedenen Vorschlägen. Sie wurde bereits zum zuständigen Ministerium bestätigt. „Der Schwerlastverkehr soll raus aus der Stadt. Dadurch gibt es weniger Lärm, weniger Erschütterungen, erhöht sich die Lebensqualität der Anwohner“, sagt Reichel. Doch was des einen Freud, ist des anderen Leid. „Es wird durch die Ortsumfahrung für andere Einwohner zu Beeinträchtigungen kommen, die bisher nicht vom Lärm betroffen sind“, sagt Ronald Faß, Abteilungsleiter Planung im Lasuv. Betroffen sind beispielsweise Anwohner der Bergstraße. Die Beeinträchtigungen hielten sich aber in Grenzen, seien so gering, dass der Bau einer Lärmschutzwand nicht erforderlich sei. Einige Grundstückseigentümer müssten auch Teile ihrer Flächen verkaufen, weil diese für den Straßenbau benötigt werden. ...

Die Fahrbahn der Ortsumfahrung soll acht Meter breit werden. Ein Fuß- und Radweg wird gebaut, allerdings nicht separat, sondern er wird integriert, damit Radfahrer den Kreisverkehr gefahrlos mit nutzen könne. Durch den Bau wird die Zöthainer Straßen unterbrochen. Doch wann wird die Ostumfahrung denn nun gebaut? Da hält man sich im Amt bedeckt. Tenor: Bis zum Baubeginn kann es noch drei bis acht Jahre dauern. Die Bauzeit wird dann mit rund einem Jahr veranschlagt. Die bisher geschätzten Kosten liegen bei 2,5 Millionen Euro. Bis zum tatsächlichen Baubeginn dürften die sich allerdings noch deut-



AUF EIN WORT



lich erhöhen. Derzeit ist das Planfeststellungsverfahren beantragt. Das Vorhaben kann sich verzögern, wenn es zu Klagen kommt oder es Probleme beim Grunderwerb gibt.

„Wir lösen mit diesem Vorhaben nicht alle Verkehrsprobleme in Lommatzsch“, sagt Andreas Reichel. Notwendig ist vor allem die Westumgehung, damit die Königstraße vom Verkehr entlastet wird. Auch diese Umgehung wird seit Jahrzehnten geplant. Bisher hat sie es nicht mal in den sächsischen Verkehrswegeplan geschafft.“

[JM/SZ]

Sobald wir die Planunterlagen in der Stadtverwaltung Lom-



matzsch erhalten, informieren wir Sie über den Zeitraum für die öffentliche Einsichtnahme in die Unterlagen. Sie haben als Bürger die Möglichkeit, im Rathaus die Planungen im Vorfeld anzusehen und Ihre Hinweise ins Verfahren einzubringen. Wir hoffen sehr, dass die Planungen konfliktfrei verlaufen und die Maßnahme auf großen Konsens stößt. Wir könnten damit zumindest ein „Nadelöhr“ in Lommatzsch entlasten und werden auch auf weitere Verbesserungen an der Königstraße drängen.

Ihre Anita Maaß

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aktuelles Baugeschehen im Straßenbau in der Innenstadt von Lommatzsch

Aufgrund einer privaten Baumaßnahme (Abriss Gebäude „Drei Rosen“) wird es erforderlich, voraussichtlich ab 06. Juni 2017 die Frauenstraße und die Querstraße für circa eine Woche voll zu sperren. Anschließend erfolgt eine halbseitige Sperrung. Die Stadtverwaltung geht davon aus, dass zum Zeitpunkt der Vollsperrung die innere Döbelner Straße wieder uneingeschränkt befahrbar ist.

Des Weiteren wird aufgrund der Fortsetzung der Bauarbeiten im Marktbereich die Einmündung innere Meißner Straße Ecke Unterer Markt für circa **zwei Wochen** gesperrt, da die Gasleitung und der Asphalt eingebaut werden.

Ihre Stadtverwaltung

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe des
Lommatzscher Anzeigers:**

8. Juni 2017

Erscheinungstermin:

16. Juni 2017

S 32 Fahrbahnerneuerung in Piskowitz

Mit Schreiben vom 3. Mai informierte uns das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASUV) das die geplante Gemeinschaftsmaßnahme Knotenpunkt S 32/Dorfstraße in Piskowitz nicht realisiert werden kann. Während für die Abschnitte in Schieritz und Zehren formelles Baurecht besteht, gelang dies für ein Flurstück der Gemarkung Piskowitz nicht. Das LASUV erklärte dazu „Jetzt müssen wir Ihnen mit Bedauern mitteilen, dass trotz monatelangen umfangreichen Bemühungen, mehreren Vor-Ort-Terminen und mehrfach planerisch geänderter Kompromissvorschläge/Zusagen es nicht möglich war und auch nicht sein wird, die Zustimmung der Eigentümerin des Flurstückes ... der Gemarkung Piskowitz auf freiwilliger Basis zu erlangen ... Fazit: Das Flurstück ... der Gemarkung Piskowitz kann nicht in Anspruch genommen werden, d.h. – der Durchlass wird nicht erneuert und der Gehweg im Bereich des Flurstückes ... wird nicht gebaut, der Gehweg endet somit vor dem Durchlass.“ Damit wird im Bereich dieses Flurstückes laut LASUV nur ein bestandsnaher Deckenausbau möglich sein, Baubeginn ist aber nicht vor 2018 möglich.

Die Stadtverwaltung Lommatzsch ist über diese Entwicklung sehr enttäuscht, zumal bereits ein einstimmiger Stadtratsbeschluss vorlag. Die vollständige Umsetzung der Maßnahme hätte wesentlich zur Verbesserung des Oberflächenwasserabflusses aus den angrenzenden Landwirtschaftsflächen für die Ortslage Piskowitz beitragen sollen.

Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | BÜRGERSERVICE

Öffentliche Bekanntmachung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zur am **Donnerstag, dem 8. Juni 2017, um 19:00 Uhr, im Rathaus Lommatzsch stattfindenden öffentlichen Sitzung des Stadtrates Lommatzsch** lade ich Sie hiermit ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung, Protokollbestätigung
3. Bekanntmachung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
4. Aktuelles, Gratulationen
5. Bürgerfragestunde
6. Vorstellung der Ergebnisse der Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse/Machbarkeitsstudie gemäß dem Breitbandförderprogramm des Bundes für das Gebiet der Stadt Lommatzsch und deren Ortsteile
7. Beschluss zur Gestaltung oberer Markt BA 4.2, Gestaltungselement Brunnen
8. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB
hier: Errichtung PKW-Kleingarage Gemarkung Altlommatzsch, Flurstück 15
9. Entscheidung über die Annahme von Spenden
10. Allgemeines/Informationen
11. Anfragen der Stadträte

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin

Museum erhält Schenkung

Die Stadt Lommatzsch dankt Dieter Keil für die Schenkung des Gemäldes „Stadtansicht“. Die Darstellung mit der Ansicht von Lommatzsch, wurde 1919 von A. Viehweger gemalt, es hängt in der Bildergalerie des Museum Markt 14.

Ein Besuch des Hauses ist zu folgenden Öffnungszeiten möglich:

Dienstag bis Donnerstag	10:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	10:00 bis 14:00 Uhr
Samstag bis Sonntag	14:00 bis 16:00 Uhr

Für Besuchstermine außerhalb der Öffnungszeiten wenden Sie sich an die Mitarbeiter/innen des Museums unter Telefon 035241 / 51490.

Monika Hellmich, Stadtverwaltung Lommatzsch

Glückwünsche

Die Stadtverwaltung Lommatzsch gratuliert folgenden Jubilaren nachträglich zum Geburtstag und wünscht ihnen alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen:

22.05. zum 75. Geburtstag **Frau Zerm, Gudrun**
in Lommatzsch

24.05. zum 75. Geburtstag **Herr Rieck, Lothar**
in Lommatzsch

27.05. zum 70. Geburtstag **Herr Götze, Hans-Jürgen**
in Altlommatzsch

30.05. zum 75. Geburtstag **Frau Störmer, Christa**
in Lommatzsch

**Herzlichen Glückwunsch zur „Goldenen Hochzeit“
am 27.05. den Eheleuten Engelmann Rolf und Brigitte
in Krepta**

Hinweis

Bitte teilen Sie der Stadtverwaltung mit, wenn die Jubilare (80, 85, 90 und jeder weitere Geburtstag) nicht anwesend sind. Ebenso zu den Ehejubiläen. Denn zu diesen Anlässen erfolgt die persönliche Gratulation durch die Bürgermeisterin.

Telefon 035241/54022 oder 54041.

Vielen Dank, Ihre Stadtverwaltung



Weitere Informationen im Internet
unter: www.lommatzsch.de

BÜRGERSERVICE

**Unser Lommatzsch
Wochenmarkt**



08.06.2017

Gulaschkanone H. Kockisch

	verschiedene Suppen
Fa. Jakubiec	Obst, Gemüse, Süßigkeiten
Fa. Mittag	Kaninchen
Fa. Reuschel	Unterwäsche
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Jäger	Blumen, Pflanzen
Fa. Kumar	Kindersachen
Fa. Khinda	Taschen
Fa. Hüttmann	Tücher, Duftkugeln, Salben
Fa. Löbus	Haushaltwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst und Fleisch
Spargelhof Nauwalde	frischer Spargel, Gurken, Tomaten
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Merzdorf	Backwaren

15.06.2017

Gulaschkanone H. Kockisch



	verschiedene Suppen
Fa. Jakubiec	Obst, Gemüse, Süßigkeiten
Fa. Mittag	Kaninchen
Backhaus Lorenz	ECHT-Bio Produkte, Fruchtsaucen, Joghurt, Olivenöl, Balsamico
Fa. Weidner	Schuhwaren
Fa. Anders	Unterwäsche
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Jäger	Blumen, Pflanzen
Fa. Kumar	Kindersachen
Fa. Khinda	Taschen
Fa. Hüttmann	Tücher, Duftkugeln, Salben
Fa. Laas	hausschl. Wurst und Fleisch
Spargelhof Nauwalde	frischer Spargel, Gurken, Tomaten
Fa. Kirschbaum	Käse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Merzdorf	Backwaren

*Ihre Marktverantwortlichen Frau Müller und Frau Klose
Änderungen vorbehalten!*

Notdienste der Zahnärzte

Notdienste auch im Internet: www.zahnaerzte-in-sachsen.de
jeweils samstags und sonntags 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Bereich Lommatzsch/Nossen

03.06.	Herr ZA Sporn, Meißen, Brauhausstr. 12 0 35 21 / 45 32 75
04.06.	Frau Dr. Richter, Meißen, Brauhausstr. 12 0 35 21 / 45 32 75
05.06.	Frau ZÄ Otto, Lommatzsch, Döbelner Str. 37 03 52 41 / 5 24 30
10./11.06.	ZAP Dr. Lenzner / Dr. Wende, Meißen, Neugasse 33 0 35 21 / 45 25 21
17./18.06.	Frau DS Knorr, Meißen, Neugasse 36 0 35 21 / 45 20 64
24./25.06.	Frau Dr. Böning, Meißen, Cöllner Str. 14 0 35 21 / 71 03 83

**Sammeltermine für Gelbe Tonne,
Blaue Tonne, Bioabfall und Restabfall**

Stadt und Ortsteile

Restabfall	08.06. und 21.06.
Bioabfall	08.06., 14.06., 21.06. und 28.06.
Blaue Tonne	06.06.
Gelbe Tonne	06.06. und 19.06.

Vierradbehälter (wöchentlich)

Restabfall	Dienstag
Blaue Tonne	Montag

Blutspendetermin

Donnerstag, 15.06.2017
15:00 bis 19:00 Uhr
LOMMATZSCH GRUNDSCHULE
Kirchplatz 2



Änderungen vorbehalten!

Anzeige(n)



Ihr
Anzeigenberater
Andreas Schulze
0178/620 54 54
oder per Mail
info@riedel-verlag.de

**Weitere Informationen im Internet
unter: www.lommatzsch.de**

AUS DEN EINRICHTUNGEN

„Alle sind herzlich willkommen!“

Unter diesem Motto startet das Programm anlässlich der Namensgebung der Grundschule am 10. Juni 2017 um 10 Uhr. Nur noch wenige Tage, dann ist es soweit!

Die Kinder haben fleißig Bilder für unsere Plakate gemalt und die Einladungen für einige Gäste geschrieben. Eltern, Lehrer und Unterstützer der Veranstaltung haben das Programm zusammengestellt, Stände organisiert und die Verpflegung geplant.

Zusätzlich zur Namensgebung der Grundschule und Enthüllung des neuen Logos werden Steinplatten am Spielplatz, Markt 6, eingelassen. Auf diesen Platten werden die Wünsche der Kinder für ihre Schule, ihre Stadt Lommatzsch oder die Lommatzscher Pflege verwirklicht. Die Wünsche schreiben die Kinder auf und tragen sie in der Schule gemeinsam zusammen.

Gern möchten wir schon einmal einen kleinen Vorgeschmack auf das Geplante geben. Es wird Stationen zum Basteln und Staunen geben, Ponyreiten, Kinderschminken, Bogenschießen, eine Hüpfburg und weitere sportliche Aktivitäten. Während die Kinder sich vergnügen, können Eltern, Großeltern und unsere anderen Gäste sich kulinarisch verwöhnen lassen.

Wichtig ist auch noch, dass die Erwachsenen an diesem Tag ab 10 Uhr die Möglichkeit haben in der Schule Blut zu spenden und somit Gutes tun. Nutzen Sie die Chance und helfen Sie mit!

Wir danken schon einmal allen Helfern für die gute Zusammenarbeit bei der Vorbereitung unserer Veranstaltung und freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

*Elternrat, Lehrerinnen und Schüler/innen
Grundschule Lommatzsch*



Schulanmeldung für das Schuljahr 2018/19

für Lommatzsch mit OT, ehem. Gemeinde Leuben-Schleinitz und linkselbischer Teil von Diera-Zehren

Liebe Eltern der Schulanfänger 2018,

wir bitten Sie, Ihre Kinder, welche im Zeitraum vom 01.07.2011 bis 30.06.2012 geboren sind, anzumelden.

Die Anmeldung ist, sofern Sie nicht das alleinige Sorgerecht haben, grundsätzlich von beiden Elternteilen zu unterschreiben. Ausnahmen sind dort möglich, wo beide Personensorgeberechtigten miteinander verheiratet sind und mit dem Schulanfänger in einer gemeinsamen Wohnung leben.

Bei nicht verheirateten Eltern oder getrenntlebenden Eltern benötigen wir zur Anmeldung eine Vollmacht und den letzten Sorgerechtsbescheid.

Anmeldetermine:

Montag, 04.09.	07:30 Uhr bis 13:00 Uhr
Dienstag, 05.09.	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch, 06.09.	07:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Grundschule Lommatzsch, Sekretariat Zi. 3-01 (2.OG)

Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde des Kindes mit. Die Anwesenheit Ihres Kindes ist nicht erforderlich.

Bei Verhinderung setzen Sie sich bitte telefonisch mit der Grundschule in Verbindung – Tel.-Nr. 035241/52415.

Grande-Dzingel, Schulleiterin

AUS DEN EINRICHTUNGEN



Die Vorstellung der Schlaginstrumente

Am 28. 4. 2017 gingen beide 4. Klassen in die große Turnhalle. Dort stellten uns zwei junge Männer aus der Elblandphilharmonie aus Riesa die Schlaginstrumente vor. Am Anfang spielten beide gleichzeitig auf dem Marimbaphon. Jeder der beiden hatte vier Schlägel. Viele Kinder durften auch mal ein Instrument spielen. Außerdem spielten sie noch ein Duett auf dem Xylobaphon und dem Marimbaphon. Die Kesselpauke hörte sich sehr laut an. Man erzählte uns, dass man sie stimmen kann. Jetzt fehlt wirklich nur noch ein Instrument, das Schlagzeug. Nach einem beeindruckendem Solo, durften wir uns selber als Schlagzeuger probieren. Glücklicherweise gingen wir heim.

Valentina Lucy B. Lioba



■ Endlich war es so weit...

... vom 8. bis 12.5.2017 erlebte die Hummelgruppe der Vorschule ihre bereits sehnsüchtig erwartete Waldwoche.

Alle Kinder hatten am Wochenende ihre Teller leer gegessen, damit schönes Wetter wird. Es hielt die ganze Woche ohne Regen durch. Anfangs war vom Wonnemonat Mai allerdings wenig zu spüren. Aber das konnte uns nicht abschrecken. Mit dicken Jacken, warmen Schuhen, Mützen und dampfendem Tee trotzten wir der Kälte. Gegen Ende der Waldwoche lachte uns jedoch die Sonne und die Kleidung wurde immer luftiger.

Gut ausgerüstet mit allerlei Werkzeug und Hilfsmitteln starteten wir täglich nach dem Frühstück Richtung Busbahnhof. Das erste Ereignis eines jeden Morgens war die Busfahrt nach Petzschwitz. Dabei durften wir erfahren, wie unterschiedlich doch Busfahrer/innen sein können.

Im Wald ging es mit Lupe, Kompass und Bestimmungsbuch auf Erkundungstour. Umrahmt vom Vogelgezwitscher beobachteten wir Käfer, stromerten durchs Unterholz, balancierten über Baumstämme, entdeckten Feldhase oder Buntspecht, sammelten Schneckenhäuser, Rinde, ...



An den ersten beiden Tagen schleppten die Jungen und Mädchen Äste oder Baumstämme heran, die überall zur Genüge im Gras lagen, und bauten gemeinsam ein Tipi. Die Kinder ließen ihrer Fantasie freien Lauf und nutzten alles, was es im Wald zu finden gab, für ihr Bauwerk. Letztendlich speisten wir jeden Mittag in einem mit Hausnummer, „Lampe“ und Sitzgelegenheiten ausgestatteten Zelt. Die Jungen probierten sich im Sägen und Hämmern an den umgestürzten Baumstämmen aus. Dabei trafen sie Absprachen und halfen sich gegenseitig. Welche Leistungen dadurch möglich sind, zeigen das Wehr mit Stauklappe und die großartig konstruierte Brücke mit Geländer. Die Mädchen gestalteten im Laufe der Woche Graspuppen und Ketten. Auch Traumfänger entstanden aus den von den Kindern gefundenen Materialien.

Am Donnerstag gab es zum Mittag eine leckere Bratwurst und als Nachtisch ein Eis. Diese Überraschung war gelungen.

Ein Tag im Wald geht leider viel zu schnell zu ende, das stellten auch die Hummeln fest. Geschafft, aber glücklich kamen wir täglich zum Vespere in die Vorschule zurück. Durch die viele frische Luft, die zahlreich zurückgelegten Wege und den fehlenden Mittagsschlaf fielen die Abenteurer, laut elterlichen Berichten, abends müde in ihre Betten und schliefen schnell ein.

Abschließend nochmals ein großes Dankeschön an unsere Leitung, an Moni und an das Hort Team. Ohne euren Einsatz wäre diese herrliche Woche nicht möglich gewesen.

Janet Venus und Claudia Eisold

AUS DEN EINRICHTUNGEN

Exkursionsfahrt nach Theresienstadt

Am 25.04.2017 machten wir, die 9. Klassen der Oberschule „Lommatzcher Pflege“, eine Exkursion in die Tschechische Republik nach Theresienstadt. Dort besuchten wir das ehemalige Konzentrationslager, das Krematorium und den dazugehörigen Friedhof. Unsere Exkursionswege führten uns durch die gesamte Stadt, begleitet von Sonne, Wind und Regen.

Während dieses Ausflugs bekamen wir tiefe Einblicke in die Vergangenheit. Wir erfuhren im Rahmen dieser Geschichtsexkursion

sehr viel über die Gefangenen des KZ, die Vernichtung und die Zeit im 2. Weltkrieg. Die interessanten und lehrreichen Informationen berührten Viele von uns sehr – es war eine schlimme Zeit. Diese Fahrt ermöglichte uns eine Spende des Werkleiters der Elbtal Tiefkühlkost/ Zweigniederlassung der FROSTA AG, Herr Dr. Böhme. Dafür danken wir, die Schüler und Lehrer, recht herzlich.

*Klassen 9a und 9b
Oberschule Lommatzsch*



„Du bist eben so weise wie du schön bist.“

Eine heiße Nacht, vier durcheinandergeratene Liebende, ein übermütiger Kobold, ein großer Eselskopf, ein unberechenbares Elfenkönigspaar und ein magischer Wald voller Narren – kurz der „Sommernachts Traum“ von Shakespeare, welcher durch das Motiv der Magie und der Liebe beherrscht wird. Sie wissen das alles nicht mehr zu zuordnen oder fragen sich gerade was denn der „Sommernachts Traum“ überhaupt sei? Diese Wissenslücke können Sie ganz schnell füllen, indem Sie sich den Terminkalender für den 8. Juni oder 9. Juni um 19 Uhr freihalten. Denn wie jedes Jahr haben die jungen Schauspieler des künstlerischen Profils unter der Leitung von Herrn Isserstedt einen Klassiker einstudiert, der in der Aula des Geschwister – Scholl Gymnasiums Nossen präsentiert wird. Erleben Sie eine Komödie im Chaos der Gefühle!

*Geschrieben von Katharina Mehner
Geschwister – Scholl Gymnasiums Nossen*



**Ihre private
Anzeige
ab 25 Euro**

**Anzeigen von
privat für privat**

PRIVATE KLEINANZEIGEN

AUS DER REGION

FREIZEIT UND VEREINE

■ Deutscher Mühlentag Mühlenhoffest Pfingsten 2017 in Pahrenz

Auch in diesem Jahr laden wir Sie wieder ganz herzlich zum traditionellen Mühlenhoffest nach Pahrenz ein. Am Pfingstsonntag und Pfingstmontag wird neben den Mühlenführungen täglich von 10 bis 18 Uhr allerhand Kurzweil geboten.



Pfingstsonntag, 4. Juni 2017

- 10.00 Uhr Eröffnung Mühlenhofmarkt
13.00 Uhr 12. Sächsische Meisterschaft im Mehlsackweitwurf mit Kinder-Meisterschaft!
Wer ist der/die Stärkste im ganzen Land?

Pfingstmontag, 5. Juni 2017

- 9.00 Uhr Familiengottesdienst auf dem „Schrotboden“

An beiden Tagen ab 10.00 Uhr Mühlenhofmarkt mit ostdeutschen Direktvermarktern, Handwerkern und Kunstgewerbe. Mühlenführungen in der Windmühle und Vorführung in der Schrotmühle geben Einblicke in die Müllertradition.

- Basteln und Selbermachen – Kreativität ist gefragt
- Bildergalerie – Mühlen und Landwirtschaft in der „Lommatzschener Pflege“
- Streichelzoo, Hüpfburg, Karussell, ...
- Landmaschinen-Oldtimer Ausstellung
- Kutschenexpress zwischen dem Künstlermarkt in Gostewitz und dem Mühlenhoffest Pahrenz.
- Mit kulinarischen Leckerbissen verwöhnen wir Sie auf dem Mühlenhof und im Mühlengarten

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Jenichen



■ Mühlentag im Triebischtal am 5. Juni 2017 ist es endlich wieder soweit



Buschmühle – hier findet die offizielle Eröffnung des Mühlentages im Triebischtal statt (Quelle Foto: Familie Riße)

Der Deutsche Mühlentag wurde von der Deutschen Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung ins Leben gerufen und findet jährlich am Pfingstmontag statt. Er ist ein Aktions- und Thementag rund um das Mühlen- und Müllereiwesen.

Ziel des Deutschen Mühlentages ist es, zusammen mit dem Denkmalschutz die alte Kulturtechnik des Müllerns wieder in das Bewusstsein der Bevölkerung zurückzubringen und die Mühlen als technisches Denkmal zu erleben und zu erhalten.

In Klipphausen entlang der Großen und Kleinen Triebisch sind zum Mühlentag alle noch bestehenden Wassermühlen für Besichtigungen und Führungen geöffnet. Erleben Sie funktionierende technische Denkmale. Ergänzt wird dieser Tag mit vielen bunten Programmpunkten der Müller.

In der Gemeinde Klipphausen laden zahlreiche Mühlen am 5. Juni 2017 von 10:00 bis 17:00 Uhr zum Mühlentag 2017 ein, diese alte Mühlentechnik zu bestaunen. Im Tal der Großen und Kleinen Triebisch lässt es sich gut von einer zur anderen Mühle wandern. Für das leibliche Wohl ist bei Musik und buntem Treiben in und um die Mühlen gesorgt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.muehlen-im-triebischtal.de

Seien Sie uns mit einem herzlichen „GLÜCK ZU“ willkommen!



FREIZEIT UND VEREINE

Neues von den Monday's

Am 22. Mai 2017 trafen sich die Sängerinnen und Sänger des Monday Singers e. V. 19 Uhr zur Jahreshauptversammlung in der Bauernstube Lommatzsch.

Unsere langjährige Vorsitzende Beatrix Bernhardt gab den Stafelstab des Vereinsvorsitzes ab und wir danken unserer Trixi für 17 Jahre starke und zuverlässige Vereinsleitung. Sie war unser Anker und hat uns durch Höhen und Tiefen geschaukelt.

Sie bleibt uns natürlich weiterhin als Sängerin mit ihrer tollen Alt-Stimme erhalten.



Unser neuer Vorstand besteht aus:

Vorsitzende: Susann Bressel
Stellvertreter: Petra Keil
Kassenwart: Christine Leuschner

Wir wünschen allen viel Kraft und Freude für Ihre Aufgaben.

Kathleen Reiche

Anzeige(n)

Unsere Leser sind Ihre Kunden.

Ihre Werbeanzeige im Amtsblatt.

ab
23 €
 netto
 einfarbig

Größenbeispiele:

- 1-spaltig (45 mm breit) x 64 mm hoch
- 2-spaltig (93 mm breit) x 32 mm hoch
- andere Größen möglich

RIEDEL
 Verlag & Druck KG
 Gottfried-Schenker-Straße 1
 09244 Lichtenau

Telefon: (037208) 876-100

Fax: (037208) 876-299

E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de



Seniorenachmittag in Dörschnitz am 28.06.17

Nach längerer Unterbrechung soll nun endlich wieder einmal ein Rentnertreff im Bürgerhaus in Dörschnitz stattfinden. Wer Lust hat, auf einen gemütlichen Schwatz bei Kaffee und Kuchen, einem Bier oder einem Gläschen Wein, der kann sich um 14 Uhr dort einfinden. Und das gilt nicht nur für die Dörschnitzer; auch aus anderen Dörfern und Gemeinden sind Gäste herzlich willkommen. Bildet doch Fahrgemeinschaften, da wird es für den Einzelnen nicht so beschwerlich und Ihr habt schon bei der Anreise Spaß.



Damit unsere Veranstalter sich die Mühe aber nicht umsonst machen, wäre eine Rückmeldung telefonisch an Hannelore Riedrich 035241 / 516 17 oder Eva Rußbeck 035241 / 588 46 wünschenswert.

Nun hoffen wir auf rege Teilnahme. Wichtig ist doch, dass man sich trifft und austauschen kann.

Also merkt Euch den Termin vor und bringt Freunde und Bekannte mit. Wir sehen uns...

*E. Zobel im Namen der
 Dörschnitzer Eintracht*

FREIZEIT UND VEREINE

Schaufenster der Region

Das Miteinander der Bürger und Vereine in Zschaitz-Ottewig zeigt sich beim Dorf- und Vereinsfest im Juli

Bürgermeister Zschaitz-Ottewig, Immo Barkawitz

Am ersten und zweiten Juli hat die Gemeinde Zschaitz-Ottewig wieder ihre großen Tage. Das traditionelle Dorf- und Vereinsfest im Tal der Jahna lädt die Bürger zum Schauen und Erleben ein.

„Es wird wieder ein Treffen sein, wo Kultur, Geselligkeit und Sport abwechslungsreiche Stunden bereiten und wo das Miteinander der Einwohner und Vereine anschaulich sichtbar wird“, sagt Bürgermeister Immo Barkawitz. Auf dem Festgelände am Sportplatz und Naherholungszentrum in Zschaitz geht es rund: Am Sonnabendnachmittag wird sportlich gestartet. Von 14 bis 16 Uhr ist Sommerbiathlon. Die Teilnehmer können beim Joggen und Luftgewehrschießen ihre Kondition und Treffsicherheit beweisen. 16 Uhr wetteifern dann vier Teams beim Fußballturnier um den Sieg. Abends wird zum Tanz ins Festzelt eingeladen. Auch der Sonntag beginnt sportlich. 10 Uhr werden die Wettbewerbe auf der Freiluftkegelbahn eröffnet. Ein Highlight ist am Sonntag von 10 bis 14 Uhr das Human-Soccer-Turnier, das schon bei der Premiere im Vorjahr für Riesenspaß sorgte. Das Spiel funktioniert ähnlich wie Tischfußball, allerdings mit echten Spielern, die an Stangen stehen. Zehn Mannschaften waren 2016 mit von der Partie. „Wir erwarten auch diesmal eine gute Resonanz“, bemerkt der Bürgermeister. Natürlich hält das Fest noch vieles andere für Groß und Klein parat: Puppentheater, Kinderschminken, Karussell, Gauwenfreuden und weiteres. Interessant wird sicher auch eine Rundwanderung am Burgberg sein, wo die Besucher vorgeschichtliche und frühmittelalterliche Burgwallanlagen betrachten können.

Das Org-Team hat schon seit geraumer Zeit Vorbereitungen für das Fest getroffen, das diesmal aktuell im Zeichen der 500-jährigen Ersterwähnung der Lommatzscher Pflege Jahr steht. Auch 2017 sind Vereine, Gemeinderat und Verwaltung engagiert dabei, um den Bürgern allerlei Kurzweil zu bereiten. „Ein gut funktionierendes Gemeindeleben trägt sich vor allem auch durch den ehrenamtlichen Einsatz vieler Leute und Gemeinschaften“, sagt der 54-jährige Bürgermeister.

Der Förderverein der Feuerwehr Zschaitz, der Frauenverein, der Faschingsverein, der Sportverein SV 52, der Männerchor oder auch die Jugendclubs in Goselitz und Ottewig sowie noch weitere Helfer sind da zu nennen. Der Eintritt zum Fest ist kostenlos. Auch Sponsoren wie die Stadtwerke Döbeln sowie Handwerksbetriebe und weitere Unternehmen unterstützen das Gelingen des Festes. „Ohne deren Mitwirkung wäre ein solches Ereignis nicht machbar“, meint Immo Barkawitz. Denn die kleine Gemeinde im Norden des Landkreises Mittelsachsen mit ihren 1350 Einwohnern in zwölf Ortsteilen, die eine Verwaltungsgemeinschaft mit Ostrau hat, kann keine großen Sprünge machen. Die finanziellen Möglichkeiten sind begrenzt. In diesem Jahr, sagt der Bürgermeister, werde die Feuerwehr in Ottewig ein neues Fahrzeug erhalten. Ferner werden u. a. einige Straßen saniert, die Zufahrt zum Sportplatz in Zschaitz in Schuss gebracht und die Brücke über die Jahna in Baderitz erneuert.

Bürgermeister Barkawitz, seit 2008 im Amt und ehrenamtlich tätig, denkt pragmatisch. „Bei einer Eingemeindung in eine andere Kommune hätten wir vielleicht Vorteile, was Investitionen angeht. Doch unsere Selbstständigkeit würde verlorengehen. Gera-



Bürgermeister Zschaitz-Ottewig, Immo Barkawitz

de die Bürgernähe, der kurze Weg für Entscheidungen, ein eigener Haushalt seien wesentliche Gründe, als selbstständige Gemeinde weiter zu bestehen. Da bin ich mir mit unserem Gemeinderat einig“, so der Bürgermeister. Wünsche für kommunale Verbesserungen hat Zschaitz-Ottewig so einige. Immo Barkawitz denkt da zum Beispiel an die Instandsetzung der Straße zwischen Auterwitz und Glaucha, die sich in einem sehr schlechten Zustand befindet, oder an den Ausbau des Rad- und Wanderwegenetzes und an einen neuen Spielplatz in Goselitz. „Doch wir müssen Prioritäten setzen“, bemerkt er. Als Gemeindeoberhaupt im Ehrenamt gefällt ihm seine Tätigkeit. Der Agrotechniker und Agraringenieur, der seit 2006 als selbstständiger Handelsvertreter für Medizintechnik arbeitet, kann da auf den engen Kontakt zur Bürgerschaft bauen. Langjährig war er Vorsitzender des SV 52 Zschaitz, ist dort seit acht Jahren Übungsleiter der B-Junioren. Auch als Jagdpächter oder als Mitglied im Faschingsverein engagiert sich der Vater dreier Kinder. „In unserer Gemeinde geht es nicht anonym zu. Das dörfliche Leben hängt mit maßgeblich vom Miteinander der Bürger ab“, sagt er.

Text und Foto: Dieter Hanke



Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.

FREIZEIT UND VEREINE



■ Rückblick – Ausstellungseröffnung:

Seit dem 11. Mai 2017 kann man die Ausstellung „Sachsens Geschichte unterm Acker – Landwirte schützen Denkmale“ im Schützenhaus Lommatzsch besichtigen. Herr Dr. Michael Strobel vom Landesamt für Umwelt Landwirtschaft und Geologie sowie die Vereinsvorsitzende Frau Dr. Anita Maaß eröffneten im Beisein von ca. 50 Interessierten die Wanderausstellung. Besucher der Ausstellung lernen die ganze Bandbreite der Denkmale kennen: vom Gräberfeld über Hortfunde bis zu Siedlungen und Befestigungen. Ausgewählte Funde, reich beschilderte Schautafeln sowie interaktive Karten und Geländemodelle vermitteln die Vielfalt der Ausstellung. Sie können die Ausstellung Do–So. 14:00–18:00 Uhr bis zum 11. Juni 2017, sowie 05. Juni 2017 besichtigen.

■ Bustour: Entdecke wo du lebst!

Am Freitag, dem 12. Mai 2017 luden die LEADER Gebiete Lommatzschener Pflege und Klosterbezirk Altzella zur gemeinsamen Bustour ein. Unter dem Motto „Entdecke wo du lebst“ machten sich zwei Busse auf den Weg durch die Lommatzschener Pflege. Beindruckend war die Führung in der Ausstellung „Sachsens Geschichte unterm Acker“. Beim nächsten Halt in der Kulturschule Schrebitz haben die Teilnehmer einen Einblick in die Arbeit des Schrebitzer Heimatvereins erhalten. Die Sanierung es Museums



konnte u.a. mit Hilfe von LEADER Fördermitteln aus der Region Lommatzschener Pflege realisiert werden. Besonders eindrucksvoll ist das Klassenzimmer wie zu Großmutterns Zeiten. Weiter ging die Fahrt nach Jahna, hier konnte sich die Gruppe bei Gulaschsuppe und Erbseneintopf stärken. Im Anschluss empfing Pfarrer Mehnert die Gruppe in der Kirche wo er über die einzelnen Bauphasen berichtete. Bei besten Frühlingswetter ging es weiter nach Gut Gödelitz, hier wurde das Wirken vom Ost-west-forum e.V. vorgestellt. Als Abschluss wurde die Kirche in Simselwitz besucht. Mit einem Orgelspiel und vielen neuen Eindrücken endete die Tour. Die Teilnehmer staunten über die Vielfalt der Lommatzschener Pflege. Der Wunsch von allen ist eine Wiederholung dieser Bustour.



Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.



Foto: GS



FREIZEIT UND VEREINE



Am **17. Juni 2017** findet die 10. Archäologische – Heimatkundliche Fahrradtour durch die Lommatzcher Pflege statt. Sie sind herzlich eingeladen die außerordentliche archäologische, historische und naturräumliche Vielfalt in der Lommatzcher Pflege kennenzulernen. Los geht es 09:00 Uhr am Schützenhaus in Lommatzsch. Weitere Streckenpunkte sind Altlommatzsch, Tummelberg, Scheerau, Paltzsch, Striegnitz, Roitzsch, Stauchitz, Hof, Jahna, Ostrau, Zschaitz, Birnenitz, Neckanitz und Pitschütz wie-

der zurück nach Lommatzsch (Die anspruchsvolle Wegstrecke beträgt ca. 25 km.)

Hinweis!

Neue Projekt-Aufrufe zu verschiedenen Förderthemen. Alle notwendigen Unterlagen wie Förderbedingungen, Kontaktdaten, Termine und weitere Informationen zur Region stehen Ihnen im Internet unter www.lommatzscher-pflege.de zur Verfügung.



Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.

Die Luft ist raus!? – SV Traktor Kalkreuth – Lommatzcher SV 5:1 (0:0)

Gipfeltreffen beim ärgsten Verfolger der gesamten Saison, und dann dieses Ergebnis? Na ja, nach dem Erfolg vom vergangenen Wochenende verbunden mit dem Aufstieg in die langersehnte Kreisoberliga, verwundert dies wohl keinen. Obwohl, das Ergebnis überrascht doch ein wenig. Klar gab Trainer Renato Kahlert auch den sogenannten Anschlußkadern die Möglichkeit sich noch einmal zu beweisen. Doch wie kam das Ergebnis zu stande?

Aus Sicht der Gastgeber war dies wohl ein Fingerzeig, was den Lommatzcher SV in der nächsten Saison erwartet.

Schon in der dritten Spielminute wurden die Lommatzcher wachgerüttelt als ein erster Ball an die Querlatte krachte, Hoppla! In Minute sechs und acht die nächsten Hochkaräter der Gastgeber. Wollten sie das Hinspielergebnis (0:3) schon in den ersten zehn Minuten egalisieren? Erst jetzt kam der Motor des LSV auf Touren. Ab der 12. Spielminute rollte dann der erste Angriff in Richtung SVT-Tor. 17. Spielminute- Kopfball Jens Thieme – knapp vorbei. In der 20. Spielminute trifft Karsten Richter nur den Pfosten – Pech! Nochmal Karsten Richter in der 35. Spielminute knapp vorbei. In der Zeit dazwischen offenes Spiel mit leichten Vorteilen für den Lommatzcher SV, aber keine hochkarätigen Torchancen, auch nicht für die Gastgeber.

Nach dem Wechsel brannten die Gastgeber wieder ein „Eröffnungsfeuerwerk“ ab, doch auch sie trafen (noch) nicht. Noch war der LSV in der Lage die Gastgeber zu bespielen. Karsten Richter setzte in der 50. Minute noch ein Achtungszeichen, ehe Dirk Thieme den LSV in der 55. Spielminute mit 1:0 in Führung brachte.

Doch dass sollte heute der einzige Treffer für den LSV bleiben. In Minute 60. bewahrte Michael Mißbach mit einer Glanzparade die Lommatzcher noch vor dem Ausgleich. In der 68. Spielminute konnte er diesen aber nicht mehr verhindern. Felix Brauner traf für die Gastgeber vom Strafstoßpunkt zum 1:1 Ausgleich. Mit diesem Stand ging es nach wechselhaftem Spiel auch in die Schlußminuten. Jetzt brach das Debakel über den LSV herein. Binnen fünf Minuten trafen die Gastgeber noch viermal ins LSV-Gehäuse. Dabei zeigte wiederum Mißbach noch gute Reaktionen, konnte aber das Folgende nicht verhindern. Für die Gastgeber trafen noch Felix Weimert, Martin Richter und zweimal Tobias Krille zum verdienten, wenn auch etwas zu hohem, Endstand für den Tabellenzweiten in einem absolut fairen Treffen, was auch Schierie Benjamin Theurich mit seinen Assistenten mit „zu verantworten“ hatte. Lob auch beiden Mannschaften für die wohlthuende Fairness! Glückwunsch den Gastgebern, Kopf hoch LSV- Alles nicht mehr so schlimm!

In den letzten beiden Begegnungen wird der LSV noch einmal die Zügel anziehen und sich ordentlich nach oben verabschieden.

Die Besetzung:

Michael Mißbach, Paul Klose, Mirko Haberstock, Tommy Klenke, Dirk Thieme, Martin Heinze, Jan Stirnagel (Marcel Merkelt), Felix Bittlingmeier, Clemens Faerber, Karsten Richter, Jens Thieme (Ronny Heilscher)

Anzeige(n)



Treffpunkt für Chef's und
Stellensuchende in der Region

DER STELLENMARKT IM MITTEILUNGSBLATT



FREIZEIT UND VEREINE

Tischtennis

SÄCHSISCHE POKALMEISTERSCHAFT – Herren – Klasse B in Döbeln: LSV holt Platz 3 bei der Sächsischen Pokalmeisterschaft

Zwei Jahre nach dem 3. Sachsenpokalsieg sprang für die 1. Herrenmannschaft des Lommatzcher SV bei der mittlerweile 7. Teilnahme an der Sächsischen Pokalmeisterschaft nach zwei Niederlagen und dem abschließenden 4:2-Sieg gegen Weißwasser immerhin der 3. Platz heraus.

Der amtierende Bezirkspokalsieger des Spielbezirkes Dresden bekam es bei der Veranstaltung aller Pokalsieger der Spielbezirke Chemnitz, Dresden, Leipzig und Ostsachsen gleich zu Beginn mit der favorisierten 2. Mannschaft des TSV Elektronik Gornsdorf zu tun. Alle drei anwesenden Gornsdorfer Spieler zählten zu den "Top 5" aller in den Endrundenspielen eingesetzten Akteure. Trotzdem hielt der LSV die Partie lange offen. Martin Rakette holte gegen Jens Reppe souverän den ersten Punkt (8, 2, 3). Nach den erwartbaren 0:3-Niederlagen von Norbert Rakette (-6, -5, -9 gegen Steffen Schreiter) und Karsten Borkenhagen (-3, -4, -8 gegen Sören Dittrich) spielten M. Rakette/Borkenhagen ein starkes Doppel gegen Schreiter/Dittrich. Nach 1:2-Satzrückstand und Abwehr eines Matchballes glichen sie mit dem hauchdünnen 12:10-Erfolg im Entscheidungssatz insgesamt zum 2:2 aus. Das Aufeinandertreffen der beiden stärksten Spieler war anschließend richtungsweisend. In einer Neuauflage des Achtelfinalspieles der diesjährigen Landeseinzelmeisterschaften setzte sich wie schon im Januar in Brandis S. Schreiter durch. Trotz starkem Start (11:4) von M. Rakette gingen die Folgesätze komplett an den Gornsdorfer (11:4, 11:8, 11:8). Da

N. Rakette am Nebentisch auch sein 2. Einzel klar verlor (-5, -3, -6 gegen S. Dittrich) war der 4:2-Sieg für Gornsdorf perfekt. Im Parallelspiel setzte sich die 4. Mannschaft des Leipziger TTV Leutzscher Fuchse mit 4:1 gegen TTF Weißwasser durch.

Im zweiten Durchgang musste der LSV gegen die Leutzscher Fuchse antreten. Nach dem sehr deutlichen 11:1, 11:3, 11:4 von M. Rakette gegen Christian Klas standen Robert Fink (-8, -1, -7 gegen Maximilian Schreiner) und K. Borkenhagen (-1, -5, -3 gegen Hannes Steinel) bei ihrer Premiere bei der Sächsischen Pokalmeisterschaft auf verlorenem Posten. Schade, dass der LSV sowohl beim Doppel

(M. Rakette/Borkenhagen 13:15, 11:7, 7:11, 11:13 gegen Schreiner/Steinel) als auch beim gutklassigen Einzel von M. Rakette gegen M. Schreiner nicht gerade vom Glück begünstigt wurde. In einem mitreißenden Match (geprägt von verdeckten Aufschlägen des Leipzigers) glich die Lommatzcher Nr. 1 zwar einen 0:2-Satzrückstand aus, um letztlich doch mit 8:11 im fünften Satz den Kürzeren zu ziehen. So war beim Stand von 1:4 alles entschieden und der zeitgleich bereits erzielte 3:1-Gewinn von K. Borkenhagen gegen C. Klas Makulatur, und nicht wie gehofft der Ausgleich zum 3:3.

Da auch Weißwasser gegen Gornsdorf verlor (1:4), ging es für den Absteiger in die 2. Bezirksliga Dresden im letzten Spiel der Endrunde gegen den Aufsteiger in die 1. Bezirksliga Ostsachsen in einem "kleinen Finale" um Platz 3. In gleicher Besetzung startete der LSV wieder mit nur einem Sieg aus den ersten drei Einzeln. Erneut fuhr M. Rakette einen sicheren Erfolg ein (5, 5, 6 gegen Markus Zilins-



ky), während R. Fink (-6, -5, -6 gegen Jan Beyer) und K. Borkenhagen (nach klarem 0:2-Satzrückstand und großem Kampf erst im fünften Satz von Thomas Marschall bezwungen) der Nr. 1 und 2 aus Weißwasser unterlagen. Die überraschende Doppel-Aufstellung der Ostsachsen (mit Steven Jung und M. Zilinsky wurden die Nr. 3 und 5 nominiert) nutzten M. Rakette/Borkenhagen aus. Das klare 11:3, 12:10 und 11:8 brachte wie im 1. Spiel des Tages den 2:2-Ausgleich. Dieses Mal aber mit dem besseren Ende für den LSV: Zunächst setzte sich

M. Rakette gegen J. Beyer nach Satzverlust (9:11) noch sicher mit 11:2, 11:6 und 11:7 durch. Der Siegpunkt war dann K. Borkenhagen vorbehalten. Gegen M. Zilinsky musste die Lommatzcher Nr. 2 noch einmal über die volle Distanz gehen, sicherte sich den entscheidenden Durchgang jedoch mit 11:6. Damit hieß es 4:2 und Rang 3 war perfekt! Herzlichen Glückwunsch an Karsten Borkenhagen, Robert Fink, Martin Rakette und Norbert Rakette (Foto, von links nach rechts)! Platz 1 ging nach einem weiteren 4:1 im "Finale" gegen die Leutzscher Fuchse 4. an den Favoriten TSV Elektronik Gornsdorf 2., der somit den Sächsischen Tischtennis-Verband bei den Deutschen Pokalmeisterschaften für Verbandsklassen vertreten wird.

Weitere Informationen auf unserer Homepage:

<http://ttennisgoldi.beepworld.de/>

– Rakette –

Impressum:

Herausgeber amtlicher Teil: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Verantwortlich: Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Die Exemplare liegen im Gemeindegebiet und im Rathaus zur Mitnahme aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Erscheint: 14-tägig

Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Druck:

Riedel Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf,
Verantwortlich: Annemarie und Reinhard Riedel

FREIZEIT UND VEREINE

12. Maikonzert der Lommatzscher Spielleute

So schnell wie die Zeit bis zum Maikonzert verging, so schnell war es dann leider wieder vorbei. Hunderte Eltern, Fans und Freunde fanden auch in diesem Jahr am Vormittag des Feiertages den Weg ins Schützenhaus nach Lommatzsch. Während das Publikum den Verein im letzten Jahr auf einer musikalischen Weltreise begleitet hat, stand in diesem Jahr das Maikonzert ganz unter dem Thema Meisterschaften. Das bunte Programm gestalteten wieder die verschiedenen Abteilungen des Vereins. Dabei wurden aktuelle wie vergangene Pflicht- und Kürtitel vom Nachwuchszug sowie Spielleuteorchester präsentiert, aber auch etwas über den Ablauf so einer Meisterschaft erzählt die jedes Jahr für den Nachwuchs- und Erwachsenenbereich fest im Terminplan verankert ist. Damit die Spielmäuse, Anfänger und Mittelgruppen an so einer Meisterschaft einmal teilnehmen können, liegen viele Jahre lernen und üben vor ihnen. Und diesen Fortschritt haben sie natürlich auch in diesem Jahr wieder dem Publikum präsentieren wollen. Mit Rhythmusübungen und Kinderliedern haben die Kleinen im Verein Ihren Familien gezeigt, welche Entwicklung sie in den letzten Monaten in den zahlreichen Übungsstunden gemacht haben. Und auch die Mittelgruppen zeigten mit ihrem Mambo, dass sie auf einem guten Weg sind in den Nachwuchszug aufzurücken.

Bevor es in die Mittagspause ging, zeigten die Gentlemen on Drums ihr Können auf der Trommel. Mit der mehrminütigen Rhythmusshow begeisterten sie das Publikum und weckten Lust auf mehr. Für die Beköstigung sorgte wieder das Team vom Gasthof Lossen, welches bereits im Schützenhausgarten mit Bratwurst, Steaks, Nudeln und vielem mehr auf die hungrigen Gäste wartete. Auch der wolkenverhangene Himmel tat der Stimmung keinen Abbruch und so wurde nach der Pause fröhlich weiter musiziert. Wie aus den Jahren zuvor nun schon gewohnt, wartete auch wieder eine Aufgabe auf das Publikum. Hatten Sie in den letzten Jahren die Grundlagen der Notenlehre gelernt, konnten diese Elemente nun zusammen geführt werden um ein Anfängerlied einzustudieren. Und man kann es nicht anders sagen, auch in diesem Jahr – mission accomplished! Mit Voranschreiten des Nachmittags rückte auch das Ende des Konzerts immer näher und das Spielleuteorchester hatte noch einen besonderen Auftritt. In den letzten Monaten hat das Orchester Zuwachs bekommen und so gesellen sich nun zu den Alt-Saxophonen auch Sopran-Saxophone, Trompeten, Posaune sowie Tenorhorn und diese hatten nun ihren ersten Auftritt vor Publikum. In nächster Zeit soll das Repertoire natürlich noch weiter ausgebaut werden, sodass sich die Besucher sicher im nächsten Jahr auf neue Titel freuen können und vielleicht



auch weitere Instrumente. Die Lommatzscher Spielleute bedanken sich bei den zahlreichen Zuschauern für Ihr Kommen und hoffen, diese hatten ebenso viel Freude wie die Mitglieder des Vereins. Es macht immer wieder Spaß vor einem so tollen Publikum auftreten zu dürfen! Ein großes Dankeschön geht an alle fleißigen Kuchenbäcker und dem Team vom Gasthof Lossen für die Bewirtung, sowie alle Helfer und Organisatoren. Unterstützt wurde das Maikonzert auch in diesem Jahr durch den Förderverein. Die Lommatzscher Spielleute bedanken sich zudem für die zahlreichen Geldspenden und hoffen auch im nächsten Jahr wieder so viele Gäste begrüßen zu dürfen. Nun heißt es für den Nachwuchs- und Sportspielmannszug sich intensiv auf die bevorstehenden Landesmeisterschaften am 17. und 18. Juni in Markkleeberg vorzubereiten. Auch zu dieser Veranstaltung sind alle Eltern und Fans herzlich eingeladen, die Lommatzscher mit kräftigem Beifall vor Ort zu unterstützen. Eine weitere Herzensangelegenheit ist dem Verein außerdem die Blutspendenaktion, die am 10. Juni in der Grundschule von 10 bis 18 Uhr in Zusammenarbeit mit der HAEMA sowie dem Förderverein der Grundschule durchgeführt wird. Alle Blutspender tun dabei gleich zweifach Gutes. Zum Einen natürlich mit Ihrer Blutspende und zum Anderen gehen für jede Blutspende 20 EUR in die Vereinskasse der Lommatzscher Spielleute e.V. – vorausgesetzt natürlich Sie entscheiden sich für die Spielleute! Also planen Sie den Termin ein, tun Sie etwas Gutes und spenden Sie Blut!

Anita Anders, Öffentlichkeitsarbeit



FREIZEIT UND VEREINE

15. Treffen Historischer Technik

Am Samstag, dem 10. Juni 2017, von 9:00 bis 19:00 Uhr auf dem Technikstützpunkt, Milch-Center Prausitz (Mergendorfer Weg), ca. 170 Aussteller präsentieren alles vom Fahrrad bis zum Traktor auf 5.000 m².

Freier Eintritt und kostenlose Parkplätze | Abwechslung für Groß und Klein | Für das leiblich Wohl ist gesorgt!



7. VSB – Junioren-Energie-Cup 2017

Das Nachwuchs-Fußballturnier des Lommatzcher SV 1923 e.V. und der VSB ist bereits eine schöne Tradition in der Region und sorgt für viel Spaß bei den kleinen Fußballern. Mit dabei waren neben den E- und F-Junioren aus Lommatzsch, Teams aus Hetzdorf, Oschatz, Riesa, Röderau-Bobersen, Gröditz, Weistropp, Klipphausen und Canitz. Am Spielfeldrand wurde beim Torwandschießen fleißig weiter geübt. Alle kleinen Gäste waren zudem zum Basteln und Malen eingeladen. Natürlich waren auch viele Eltern und Gäste am Herrentag zur Unterstützung gekommen. Schiedsrichter waren die Sportfreunde, Tobias Lohse und Ralf Niemzik.



Und so sah das Ergebnis aus:

E-Junioren	pkt.	F-Junioren	pkt.
1. Hetzdorfer SV	15	1. Lommatzcher SV 1.	15
2. BSG Stahl Riesa	12	2. FV Gröditz 2.	12
3. Lommatzcher SV 1.	7	3. FV Gröditz 1.	9
4. FSV Oschatz 2.	4	4. SG Canitz 2.	6
5. Lommatzcher SV 2.	3	5. Lommatzcher SV 2.	3
6. SV Röderau-Bobersen 2.	3	6. Weistropfer SV/ Klipphausen 1.	0



AKTUELLES STADTGESCHEHEN

B-Junioren Fußball, das letzte Spiel der Saison in Lommatzsch:

Lommatzcher SV – Hainsberger SV 5 : 3 (4:1)

Durch diesen Sieg sind die Lommatzcher mit einem Punkt Vorsprung Landesklassen Ersten und somit Aufsteiger in die Sachsenliga..... Glückwunsch!



Das Wochenende 27. / 28. Mai war Kirmeszeit in Lommatzsch



Traditionelles Rodelandfest am 27. Mai 2017



SONSTIGES

PRESSE-INFORMATION

Diese Jungforscher vertreten Ostsachsen beim Finale von „Jugend forscht“ Schülerinnen und Schüler aus Dresden und Meißen fahren zum Bundesfinale nach Erlangen

Dresden, 22. Mai 2017. Vier junge Nachwuchswissenschaftler werden die Region Ostsachsen beim Bundesfinale von „Jugend forscht“ vom 25. bis 28. Mai 2017 in Erlangen vertreten. Die Schülerinnen und Schüler aus Dresden und Meißen überzeugten die Juroren bereits beim Regionalwettbewerb Dresden-Ostsachsen Anfang März und später auch beim Landeswettbewerb in Dresden. Nun werden sie sich mit Jungforschern aus ganz Deutschland messen.

Die Patenunternehmen ENSO, KLA-Tencor und WACKER verfolgen gespannt den Weg der Schülerinnen und Schüler seit deren Sieg beim Regionalwettbewerb Dresden-Ostsachsen. Nun drücken sie ihnen für das Bundesfinale die Daumen.

Diese Nachwuchswissenschaftler aus der Region Ostsachsen vertreten den Freistaat beim Bundesfinale:

Cornelius Weber (19, Ev.- Luth. Diakonissenanstalt Dresden e.V.): Arbeitswelt – Gewinnung von Kraftdaten und anthropometrischen Daten der Schulter bei Schülern der Klassenstufen 5 – 12

Lisa-Marie Pumpa (18, Sächs. Landesgymnasium St. Afra zu Meißen): Biologie – Das Eiablageverhalten der *Cimex lectularius* Linnaeus

Henrik Wolf (18, Sächs. Landesgymnasium St. Afra zu Meißen): Geo- und Raumwissenschaften – Strömungen von Oberflächenplasma an magnetischen Poren auf der Sonne

Eric Skaliks (17, Sächs. Landesgymnasium St. Afra zu Meißen): Mathematik/Informatik – Neural AMT

Hintergrund

Schülerinnen und Schüler ab Klasse 4 starten in der Juniorsparte „Schüler experimentieren“; Jugendliche ab 15 Jahre bis zum vollendeten 21. Lebensjahr in der Sparte „Jugend forscht“. Sieben Fachgebiete stehen zur Auswahl: Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik und Technik. Wie in jedem Jahr treten die Jungforscherinnen und Jungforscher zunächst bei einem der bundesweit 87 Regionalwettbewerbe an. Dort präsentieren sie ihre angemeldeten Projekte einer Jury und der Öffentlichkeit. Die besten Nachwuchswissenschaftler qualifizieren sich für die Landeswettbewerbe und schließlich für das Bundesfinale.

Der diesjährige Regionalwettbewerb Dresden-Ostsachsen wurde von den drei Patenunternehmen ENSO Energie Sachsen Ost AG, Wacker Chemie AG und KLA-Tencor GmbH unterstützt.

Informationen rund um die Aktion im Internet unter www.jufo-dresden.de

Pressekontakt:

Heimrich & Hannot GmbH Frau Romy Matthes E-Mail: r.matthes@heimrich-hannot.de Telefon: 0341 98278-71

Liebe Storchenfrende,

es ist nun, in den Tagen um den 8. Mai herum, geschehen, dass auf dem Lommatzcher Horst neues Leben das Licht unserer Heimat erblickt hat. So begannen die kleinen Störchlein im Schutz des Nestes und der Eltern ihr hoffentlich langes Leben, vor den Blicken der Beobachter in der Tiefe des Horstes verborgen. Die Fragen der interessierten Lommatzcher häuften sich und waren doch immer die gleiche Frage: „Wieviel?“.



Die Storchenkinder wachsen schnell, sollen sie doch bereits im Herbst ihren ersten Flug nach Afrika bewältigen. So habe ich am 20. Mai, von meinem Dachboden aus, die Kamera auf das Geschehen gerichtet, um durch zahlreiche Aufnahmen einen Augenblick der Sichtbarkeit der Nestlinge zu erhaschen und den Lesern hier zu präsentieren.

Natürlich sind die Störche noch sehr klein und im Normalfall für den Beobachter nicht sichtbar. Es ist jedoch so, dass bereits diese Winzlinge mit ihren kleinen Schnäbelchen "klappern", dabei den Hals strecken und das Köpfchen auf den Rücken legen, genau wie es die erwachsenen Störche tun. Dabei werden, oft nur für den Bruchteil einer Sekunde, die Kleinen sichtbar und dies ist dann der Augenblick für die Kamera. Hier kann Ihnen das Ergebnis der Aufnahmen gezeigt werden, mit der Einschränkung, dass dies nur der vorläufige Stand ist, denn die Erfahrungen der vergangenen Jahre zeigen uns, dass es sein kann, dass ein kleiner Storch der Kamera verborgen blieb und erst später auftauchte oder leider manchmal erst am Fuße der Gaswerks-Esse liegend zeigte, dass sein kleines Leben schon wieder zu Ende war.

Doch wir wollen optimistisch sein und hoffen, dass die zwei Storchenkinder wachsen und gedeihen und wir uns daran erfreuen können, ihnen dabei zuschauen zu dürfen. Damit die Eltern der Jungstörche dann im Herbst angesichts dessen, was ich vor einiger Zeit an gleicher Stelle über Weißstorch-Population und Nachwuchs pro Brutpaar beschrieb, den Ornithologen zeigen können: Plan erfüllt.

Sebastian Weisz



SONSTIGES

Steffi u. Uwe Pickhardt
Hauptstr. 27, 09634 Hirschfeld
 Gartenanlage v. ca. 1000 m²



Gartenteich, Gemüsegarten, Gräsercke, Heidehügel, viele Plätze zum Ausruhen umgeben von Blumen, Blumenwiese, Gartenführung



Tag: 18.06.2017 **Zeit: 10.00 - 16.00 Uhr**

Susann Starke
Waldheimer Str. 11, 01683 Nossen
 Klein aber fein



Rosen und Kunst, offenes Atelier, eigener Apfelsaft aus dem Garten, Kauf von Kunst möglich



Tag: 18.06.2017 **Zeit: 13.00 - 17.00 Uhr**



Die offenen Gartenporten werden Deutschlandweit regional und meist durch private Initiativen organisiert. Fast alle diese Gärten sind Privatgärten. Liebevoll und mit großem Arbeitseinsatz werden sie für diesen Tag in Bestform gebracht. Über ein Lob und ein Dankeschön für die Gelegenheit, den Garten besuchen zu dürfen, freuen sich die Gartenbesitzer. Bitte halten Sie sich an die angegebenen Termine - wer möchte schon unangemeldete fremde Besucher in seinem Garten haben?

Haftungsausschluss, rechtliche Hinweise

Der Besuch der vorgestellten privaten Gärten erfolgt auf eigenes Risiko. Der Veranstalter schließt die Haftungsübernahme für Schäden jeglicher Art (Personen oder Sache) aus. Fotografieren zur persönlichen Verwendung wird gern gestattet, wer aber Fotos veröffentlichen will sollte vorher um Erlaubnis fragen (Privatsphäre). Respektieren Sie bitte das Entgegenkommen der Eigentümer ihren Garten zu öffnen. Treten Sie nicht in die Beete oder gehen heimlich auf Jagd nach Ablegern.

Mit freundlicher Unterstützung:



Zentrum für Physiotherapie und Gesundheitsvorsorge
 Katrin Krause
 Freiburger Str. 36
 01683 Nossen



Frisierstube Steffi Pickhardt
 Hauptstrasse 27
 09634 Hirschfeld



Fotostudio Krüger
 Bismarckstraße 25
 01683 Nossen

2. Offener Garten

17. & 18. Juni 2017

Nossen und Umgebung

In einem Garten ging das Paradies verloren - in einem Garten wird es wieder gefunden.

-Sprichwort-

jahreszeitenpflanzengarten.jimdo.com

Manuela Bochert,
Eichholzgasse 62, 01683 Nossen
 (500 m²)



Stauden / Heidegarten, Farne, Kräuter
 Ausstellung heimischer Gesteine, Gartenführung,



Tag: 17.06.2017 **Zeit: 10.00 - 18.00 Uhr**

Eva-Christina Stenger
Dorfstr. 17,
01623 Lommatzsch, OT Piskowitz
 Pflanzenvielfalt im weilt. ländl. Garten ca. 2500 m²



naturnaher Garten mit Sitzcken Obstbäumen, Kräutern, Gemüse und Blumen
 Gartenführung, Pflanzen Tausch / Kauf möglich

Tag: 17.06.2017 **Zeit: 10.00 - 16.00 Uhr**

Kleingartenverein e. V. „Sparte Pfarrberg“
 Nossen, Waldheimer Str., 01683 Nossen –
 Richtung Klosterpark Altzella
 175 Kleingärten 200 – 400 m²



6 ha Kirchen- und Stadtland „Gärtnern im Verein“
 Anlage kann frei besichtigt werden



Tag: 17. + 18.06.2017 **Zeit: 11.00 - 17.00 Uhr**

Naturschutzstation Schloss Heynitz
 Einrichtung der NABU-RG Meißen
Heynitzer Str. 8-10,
01683 Nossen/Heynitz



Schlosspark Heynitz mit Teichanlage, Bach u. Quelle, Bienenwiese, Parkbäume, Rhododendren
 Schmetterlinge – kennen, schützen, fördern
 Verschied. Ausstellungen, pädagog. Angebote f. Kinder u. Fam. (Entdeckg.-tour, Schnitzeljagd, Schmetterlinge basteln u.v. m.)

Tag: 17.06.2017 **Zeit: 10.00 - 17.00 Uhr**

Günter Lehmann, Nordstraße
09629 Reinsberg/OT Drehfeld
 Gartenanlage ca. 10.000 m², zw. Zollhaus und Hirschfeld, am Berg rechts Waldweg rein



Naturgarten - Ort der Stille, besondere Pflanzen



Tag: 17.06.2017 **Zeit: 10.00 - 17.00 Uhr**
18.06.2017 **10.00 - 16.00 Uhr**

Koreen Vetter,
Mettelwitz Nr.9, 01683 Nossen
 Bauerngarten ca. 800 m²
 an saniertem Fachwerkhause aus dem Jahr 1807



Eingefasste Buchsbaum beete mit Stauden- u. Heilpflanzen. Angrenzend an den Staudengarten ein kleiner Obstgarten
 Gartenführung

Tag: 18.06.2017 **Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr**

Kleingartensparte „Wilhelm Ay“
 Am Rodigt Nossen e. V.
Eicholzgasse 22, 01683 Nossen
 105 Schrebergärten v. 200-400 m²



„Gärtnern im Verein“
 Führung durch die Anlage

Tag: 17.06.2017 **Zeit: 10.00 - 17.00 Uhr**

Katja & Michael Pfeffer,
Praterschütz Nr. 5, 01683 Nossen
 Landhaus Praterschütz
 Gutshof mit parkähnlichem Garten ca. 10.000 m²



Streuobstwiese, altem bzw. seltenem Baumbestand,
 Gartenführung

Tag: 17.06.2017 **Zeit: 13.00 - 18.00 Uhr**
18.06.2017 **14.00 - 17.00 Uhr**

Jochen Hahn,
Kirchbergstr. 8, OT Rüsseina
Pfarrgarten
 ca. 1 ha Gemüse-/ Blumengarten ca. 650 m²



Hofgelände, Obstwiese, Gemüse- und Blumengarten, Hanglage, kleine Treppen mehretagige Gesamtanlage, Ab 15.00 h Gemeindefest mit Karusell u. Spielen (evtl. m. gr. Wasserrutsche), Besucher können gern mitmachen

Tag: 18.06.2017 **Zeit: ab 13.00 Uhr**

SONSTIGES

EINLADUNG

Die Frauen Union und der CDU-Regionalverband Lommatzsch Pflege möchte Sie recht herzlich zu einer gemeinsamen Veranstaltung zum Thema „**Vorsorgevollmacht – Wofür brauche ich das?**“ einladen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unserer Einladung am **19.06.2017 um 18.00 Uhr** in die 3. Halbzeit, Promenadenweg 1 in 01623 Lommatzsch folgen.

Als Referentin konnten wir Frau Rechtsanwältin Winnie Behnisch aus Meißen gewinnen.

Im Anschluss stehen wir Ihnen für Fragen, auch außerhalb des angebotenen Themas, zu Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Daniela Kuge

MdL und

FU Vorsitzende

Annett Rennert,

Vorsitzende CDU-Regionalverband

Lommatzsch Pflege und

Fraktionsvorsitzende

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, dem 15. Juni 2017 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit von 16.00 bis 17.00 Uhr in Lommatzsch, im Rathaus, Am Markt 1 Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen.

Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.

Leipziger Str. 27, 09648 Mittweida

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische Kirche

Kirchgemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz

Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz

Pfingstsonntag – 04. Juni 2017

10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufe in der Kirche Lommatzsch

Pfingstmontag – 05. Juni 2017

10.00 Uhr Gemeindeausflug

10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst im Dom Meißen mit Landesbischof Dr. Renzing

Trinitatis – 11. Juni 2017

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Neckanitz

1. Sonntag nach Trinitatis – 18. Juni 2017

14.00 Uhr Chöretreffen in der Kirche Lommatzsch

Gemeindekreise Lommatzsch-Neckanitz

Dienstag, 06.06.2017

14.00 Uhr Mütterdienst

19.30 Uhr Hauskries Hänsel bei Familie Krassa

Donnerstag, 08.06.2017

14.30 Uhr Seniorenkreis

16.00 Uhr Fahrradabschluss, Konfirmanden Kl. 7

Freitag, 09.06.2017

20.00 Uhr Fröhlicher Hauskreis bei Familie Hennig

Montag, 12.06.2017

19.30 Uhr Kirchenvorstand

Dienstag, 13.06.

10.30 Uhr Frauenkreis

Gottesdienste Dörschnitz-Striegnitz

Pfingstmontag, 05. Juni 2017

09.00 Uhr Mühlengottesdienst in Pahrenz

10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst im Dom Meißen mit Landesbischof Dr. Renzing

1. Sonntag nach Trinitatis – 18. Juni 2017

14.00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation in der Kirche Dörschnitz

Gemeindekreise Dörschnitz-Striegnitz

Dienstag, 13.06. 19.30 Uhr Kirchenvorstand

Mittwoch, 14.06. 14.30 Uhr Frauendienst Dörschnitz

Sonabend, 17.06. 09.00 Uhr Kidstreff in Zehren

Pfingstwanderung

Am Pfingstmontag starten wir wieder zu einem Ausflug mit Einkehr, Wanderung und Abschlussandacht.

Abfahrt wird **Pfingstmontag, 06.06.2017 um 10.00 Uhr** an der Wenzelskiche sein. Der Schwerpunkt des Ausfluges liegt auf der Gemeinschaft. Die Wanderung ist keine zu große Herausforderung. Ich freue mich auf das Miteinander.

Pfarrer Dietmar Saft

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Dienstag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr Erreichbarkeit:

Pfarrer Saft: 035241-829082 oder 035241-829022

Pfarramt/Friedhofsverwaltung: Tel.: 035241-52242

Fax: 035241-52354

Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de

Friedhof: 0163-6645476 oder 035241-51301

Katholische Pfarrei St. Benno
Wettinstr. 15 | 01665 Meißen
Tel.: 0 35 21 - 46 96 11
Fax: 0 35 21 - 46 96 26
E-Mail: Pfarramt@Kath-Kirche-Meissen.de



Katholische Kirche Heiliges Kreuz in Lommatzsch

Sonntag, 04.06.2017 – Pfingstsonntag
8.30 Uhr Hl. Messe

Montag, 05.06.2017 – Pfingstmontag
8.30 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 11.06.2017
8.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 18.06.2017
9.30 Uhr Hl. Messe und Fronleichnamsfeier
im Klosterpark Altzella

Sonntag, 25.06.2017
8.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 02.07.2017
8.30 Uhr Hl. Messe

DANKE FÜR DIE ANTEILNAHME
mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

Beistand braucht,
wer einen geliebten
Menschen verloren
hat...

...danken Sie für die
Anteilnahme beim
Abschied von einem
geliebten Menschen.

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben
von meinem lieben Mann, gutem Vater,
Schwiegevater, Opa und Uropa, Herrn

Horst Muster

* 3. März 1949 † 10. Februar 2015

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden,
Mitmenschen und Kollegen für die aufrichtige

Anzeigentelefon: 037208 876211
Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

KIRCHENNACHRICHTEN | ANZEIGEN

Katholische Kirche St. Benno in Meißen

Samstag, 03.06.2017

18.00 Uhr erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche

Sonntag, 04.06.2017 – Pfingstsonntag

9.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Montag, 05.06.2017 – Pfingstmontag

10.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

10.00 Uhr Wortgottesfeier in der St. Agnes Kapelle

Samstag, 10.06.2017

18.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Sonntag, 11.06.2017

10.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Samstag, 17.06.2017

18.00 Uhr erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche

Sonntag, 18.06.2017

KEINE Hl. Messe in der Pfarrkirche

9.30 Uhr Hl. Messe und Fronleichnamsfeier
im Klosterpark Altzella

Samstag, 24.06.2017

KEINE Hl. Messe in der Pfarrkirche

Sonntag, 25.06.2017

10.30 Uhr Hl. Messe zum Bennofest in der Pfarrkirche

Samstag, 01.07.2017

18.00 Uhr erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche

Sonntag, 02.07.2017

10.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

10.00 Uhr Wortgottesfeier in der St. Agnes Kapelle